

ANMELDEBOGEN

Eine Anmeldung können Sie gern unmittelbar über unsere Website vornehmen. Anderenfalls bitten wir um Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme durch Übersendung dieses Anmeldebogens per E-Mail an orga@palliativfachtag.de. Neben dem Symposium können Sie zugleich – solange verfügbar – einen Workshop buchen. Bitte kreuzen Sie das zusätzliche Feld an.

<i>pro Person</i>					
	Symposium	100,00 EUR			
	Workshop 1	75,00 EUR			
	Workshop 2	75,00 EUR			
	Workshop 3	75,00 EUR			
	Workshop 4	75,00 EUR			
	Workshop 5	75,00 EUR			

Name 1

Name 2

E-Mail-Adresse _____

Rechnungsanschrift _____

Bei einer Stornierung nach dem 01.08.2026 (Zugang) berechnen wir 60% der Teilnahmegebühren, nach dem 01.09.2026 erfolgt keine Erstattung.

ZAHLUNG

Nach der Anmeldung erfolgt die Rechnungslegung, zahlbar innerhalb von 14 Tagen.

Benutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:
Inh.: AG Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V.,
DKB AG, IBAN DE10 120 300 001 003 8320 01,
Verwendungszweck: Palliativfachtag 2026 [Teilnehmername]

PROLOG

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den nächsten Palliativfachtag in der Kulturscheune „Kloster Nimbschen“, wir haben nunmehr die Glückszahl 13 erreicht, möchten wir Sie sehr herzlich einladen, sich unter dem Motto „Puzzleteile verbinden“ mit palliativmedizinischen Aspekten zu beschäftigen. Dabei bieten wir wieder 5 Workshops und die Hauptveranstaltung.

Zunächst möchten wir die Rolle der SAPV-Versorgung als ein zentrales Puzzleteil beleuchten, als Verbinder zwischen häuslicher, ambulanter und stationärer Pflege, stationärer Behandlung, Palliativstationen, Hospizen und hausärztlicher Versorgung, Apotheken und Krankenkassen. Wir freuen uns, den Koordinator des Brückenteams Leipzig hier begrüßen zu können.

Im Weiteren wollen wir uns mit Bausteinen in der Entstehung von Delir und präfinaler Unruhe beschäftigen und hier der Frage nachgehen, wie viel ist zu viel. Wenn die Technik mitspielt, möchten wir Sie hier auch um Ihre Mitwirkung bitten. Halten Sie also Ihre Smartphones bereit.

Nach der Pause soll die Tätigkeit bzw. das Angebot einer „Sterbeamme“ uns allen nähergebracht werden. Zum Abschluss freuen wir uns auf Maria Förster vom Institut Perimortal. Dabei geht es um Trauer bei Kindern und wir erwarten einen sehr lebendigen Vortrag.

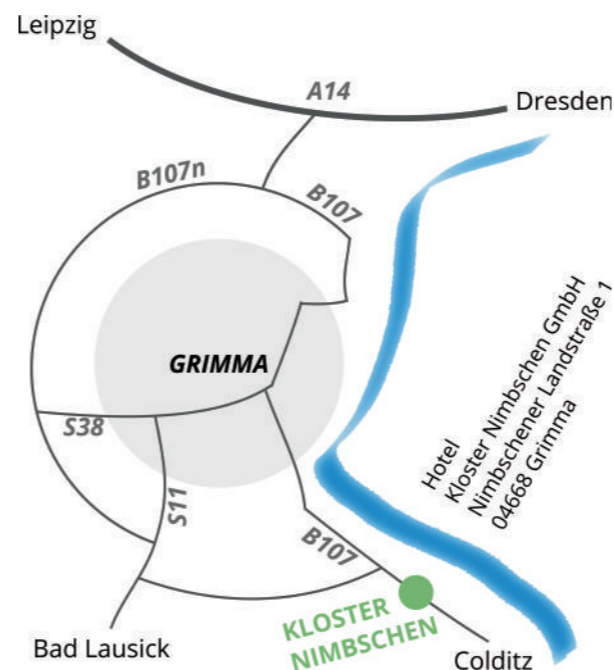
Somit sind die Weichen gestellt und wir verbleiben wie immer mit dem Wunsch, möglichst viele von Ihnen bei gutem Wetter an der Mulde begrüßen zu dürfen.

Annett Berger
Annett Berger

KONTAKT

AG Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V.
Simsonstraße 4, 04107 Leipzig
orga@palliativfachtag.de
www.palliativfachtag.de

ANFAHRT



DATENSCHUTZ | BILDRECHTE

Wir erheben und speichern Ihre Daten im Zuge der Anmeldung und Durchführung der Veranstaltung. Wir werden während der Veranstaltung fotografieren und die Fotos zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung verwenden. Mit der Anmeldung stimmen Sie der Erhebung und Verwertung der Bilddateien zu.

**Puzzleteile
verbinden**

WORKSHOPS

1 Akkupressur in der Palliativpflege

Durch punktuelle Stimulation positiv auf Störungen im Körper Einfluss nehmen. Es werden Grundkenntnisse für die Regulation der häufigsten Symptome im Bereich der Palliativpflege praktisch demonstriert - deshalb bitte bequeme Kleidung tragen.

Aufgrund hoher Nachfrage erneut, nicht für Wiederholer

Uta Wilke

Fachgesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegefachkraft in der Palliativversorgung, Kursleitung Palliative Care, Moderatorin Palliative Praxis©

2 Humor – das Schmiermittel in der Kommunikation

Ein Humorworkshop, der sowohl Basiswissen Humor vermittelt, als auch kommunikative Humortechniken.

Dorothea Kromphardt

Physiotherapeutin, Schauspielerin, Clownin und Autorin

3 Haftungsrisiken in der (Palliativ-)Pflege

Die Leistungserbringung in der Pflege ist anspruchsvoll und komplex und damit leider auch haftungsträchtig. Im Workshop werden verschiedene rechtliche Aspekte hierzu angesprochen und es wird Raum für die Erörterung eigenen Erlebens und bestehender Unsicherheiten geben.

Frank Hirschhorn

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

4 Würdezentrierte Therapie

Dieser Workshop zeigt Wege, um das Würdegefühl zu stärken und existentielles Leid zu lindern.

Dr. Andrea Züger

Kulturwissenschaftlerin am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Justus-Liebig-Universität Gießen, 2. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Patientenwürde e.V.

5 Meister des Moments – Begegnung und Kommunikation hier und jetzt (KoW®)

In den Moment eintreten und in ihm verweilen: Die Sinne als Tor um Verbindung zu finden. Ein Workshop mit Übungen und Austausch.

Gabriele Werden

Dipl. – Sozialpädagogin (FH), Erzieherin, Tätigkeit in der ambulanten Hospizarbeit, Fachdozentin für Basale Stimulation, Tanz- und Bewegungstherapeutin, Trauerbegleiterin, Fallberatung und Coaching in Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit

PALLIATIV FACHTAG 13 Kloster Nimbschen Kulturscheune 16.09.2026 9.00-16.30

PROGRAMM

09.00

Einschreibung

09.30

Workshops

12.00

Mittagspause

12.45

Begrüßung

12.55

Berichte aus den Workshops

13.15

Wer macht Was? - Schnittstellen ärztlicher Versorgung in der SAPV

Tobias Wilzki

Krankenpfleger/Care- und Casemanager, Koordinator Brückenteam am Hospiz Villa Auguste Leipzig

14.00

Alles durcheinander?

Delir, terminale Unruhe und ähnliche Herausforderungen. Therapieren womit und wieviel, als TED-Vortrag

Jörg Lauckner

Anästhesist, Palliativmediziner und Ethikberater (AEM)

15.00

Pause

15.15

Der Tod und das Leben. Ein Perspektivwechsel.

Susann Schmuhl

Lebens- und Sterbeamme, Begleitung in Lebenskrisen - von Diagnosen bis zur Trauerbewältigung

15.45

Welt aus den Fugen - Trauer begreifen und Kinder begleiten

Wie Kinder Verlust erleben und wie wir ihnen Halt und Orientierung geben können

Maria Förster

Integrative Therapeutin und 1. Vorsitzende im Bundesverband Trauerbegleitung e.V.

16.30

Ende

